

# eD eI

2/2016

## KAPITAL

*Sicherheit über alles*

Vermögen

Sicherheit

Sachwerte

Wirtschaftskanzleien

Sonderedition

# *Expertise und Empathie*



Kathrin Eichler, Mitgründerin  
und Inhaberin des Düsseldorfer  
Vermögensverwalters Eichler & Mehlert.

Kathrin Eichler hat den Düsseldorfer Vermögensverwalter Eichler & Mehlert Finanzdienstleistungen in die Top-Riege der unabhängigen Vermögensverwalter gesteuert. Ihren Kunden bietet sie Fachwissen gepaart mit Empathie.

# K

Kathrin Eichler ist der lebende Beweis dafür, dass sich auch Frauen ihren Platz unter den erfolgreichen Vermögensverwaltern erobern. Die Mitgründerin und Inhaberin des Düsseldorfer Vermögensverwalters Eichler & Mehlert hat sich in den sieben Jahren des Bestehens in der Top-Riege der deutschen Vermögensverwalter platziert. Das Oberkasseler Unternehmen zählt mittlerweile zu den besten 20 Prozent und betreut Familienverbände, Stiftungen und Verbände – sowie einen eigenen Investmentfonds.

Bevor Eichler ihr eigenes Unternehmen groß machte, arbeitete sie nach Bankausbildung und Betriebswirtschaftsstudium bei den Privatbanken M.M. Warburg & Co., Bankhaus Lampe und einem unabhängigen Vermögensverwalter. Dort war sie in Führungspositionen tätig und sammelte vor allem viel Erfahrung im Umgang mit vermögenden Kunden.

Die aktuellen Marktbedingungen machen es Anlegern jedoch nicht leicht, eine Vermögensstruktur zu finden, die Ihnen noch hinreichend Zinserträge bieten, ohne das Risiko in den Depots überproportional zu erhöhen.

Vielen Anlegern dient das Portfolio als Altersversorgung. Dafür benötigen sie regelmäßige monatliche Zahlungsströme. „Aktien können deshalb nicht die einzige Anlageform sein“, sagt Eichler. Früher dienten dazu Anleihen, doch „der klassische Rentenmarkt ist tot“, sagt die Finanzexpertin. In Zeiten von Null- und Negativzinsen bringen heute Aktienanleihen und

Discountzertifikate Ruhe und Sicherheit ins Depot. „Damit bleiben wir mit unseren Kundenvermögen flexibel und können auf Marktveränderungen jederzeit reagieren.“ Denn: Die Mini-Zinsen gepaart mit der Maxi-Volatilität werden ihrer Überzeugung nach bleiben.

Aber auch die jüngere Anlegergeneration fühlt sich mit den Unsicherheiten am Kapitalmarkt nicht mehr wohl und sucht nach adäquaten Lösungen. Denn es sind nicht mehr nur konjunkturelle Einflüsse, die die Kurse bewegen. Die Börsen werden zunehmend politischer.

Ein bestes Beispiel dafür ist die Entwicklung des Ölpreises. Von seinem Niedrigststand im Januar 2016 hat er sich inzwischen deutlich erholt, und die Anlageexpertin rechnet damit, dass er weiter steigt. Der Kurssturz für Brent-Öl von 116 auf 28 Dollar lag zum einen an der nachlassenden Rohstoffnachfrage aus Asien, vor allem aus China. Aber vor allem wollte die OPEC sowohl Russland als auch die USA mit ihrer Frackingindustrie wirtschaftlich treffen.

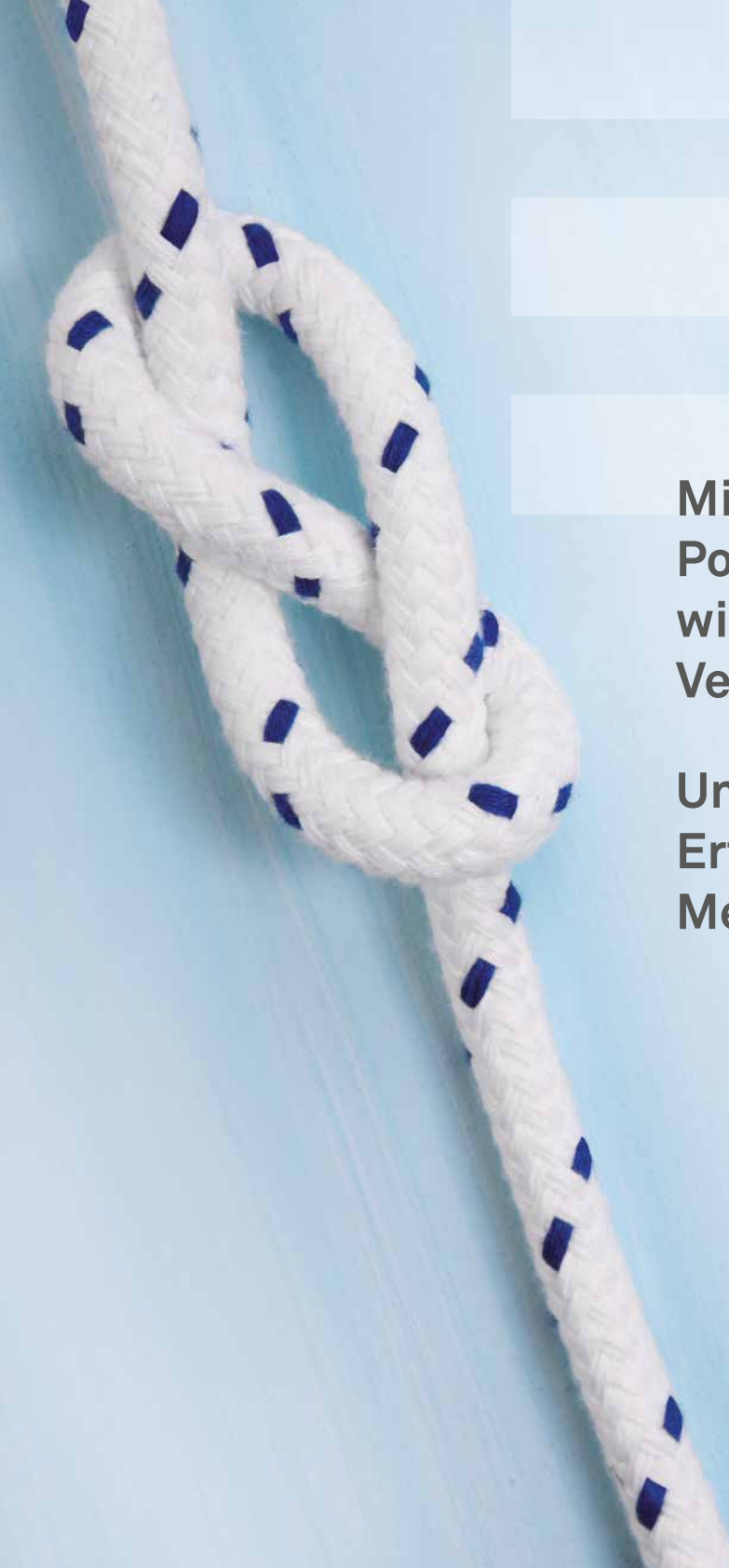
Das hat die OPEC erreicht, aber der Preis dafür war hoch. Denn der niedrige Ölpreis belastet auch die Haushalte der erdöl-exportierenden Länder. „Unserer Meinung nach ist es nur eine Frage der Zeit, wann auch offiziell Förderkürzungen beschlossen werden, um dem Ölpreis weiter Auftrieb zu geben“, sagt Eichler. Zudem ist ein steigender Ölpreis auch gut für die europäische Inflationsrate. „Er nimmt Druck von den Notenbanken“, ergänzt sie.

Mögliche Störfaktoren auf internationalem Parkett werden uns in diesem Jahr aber weiter begleiten. Die amerikanische Zinspolitik wird uns noch länger in Atem halten. Aber auch hier hat Eichler eine klare Meinung. „Wir gehen nicht davon aus, dass es in den USA in diesem Jahr zu weiteren Zinsschritten kommen wird“. Im US-Wahljahr sind währungspolitische und konjunkturelle Störfaktoren nicht gewollt.

Zu wenig beachtet wird nach Eichlers Ansicht nach die akute Nachfrageschwäche auf dem deutschen Aktienmarkt. Nach den deutlichen Kursverlusten zu Jahresanfang mussten sich viele institutionelle Anleger von ihren Aktienpositionen trennen, weil Verlustschwellen gerissen wurden. Da die Verlustquoten in der Regel für ein Jahr gelten, sind diesen Anlegern nun die Hände gebunden und sie können dieses Jahr nicht erneut Risikopositionen aufbauen. Damit fällt eine große Käufergruppe am Wertpapiermarkt weg.

All diese Aspekte muss ein guter Vermögensverwalter im Blick haben. Es ist ein Anlagestil gefragt, der mit Weitblick und Disziplin zu einem kontinuierlichen Vermögensaufbau führt. Eichler ist überzeugt: „Der Anleger braucht in dem Dschungel aus Kapitalmarktprodukten die nötige Orientierung, gerade in unserer schnelllebigen Zeit. Da ist der ausgewogene Rat eines unabhängigen Beraters viel wert.“





**Mit unserem zielorientierten  
Portfoliomanagement übernehmen  
wir Verantwortung für private  
Vermögen, Stiftungen und Verbände.**

**Unser Name steht für den  
Erfolg unserer Anlagepolitik.  
Messen Sie uns daran.**

Kathrin Eichler,  
geschäftsführende Gesellschafterin  
der Eichler & Mehlert GmbH

**EICHLER &  
MEHLERT**

Ihr direkter Ansprechpartner für eine erfolgreiche  
und unabhängige Vermögensverwaltung.

Leostraße 80 . 40547 Düsseldorf . Telefon 0211.506 77 15 . [www.eichler-mehlert.de](http://www.eichler-mehlert.de)